

Rico Anton
Landrat Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

**Anfrage zu Baumfällungen im Vogelschutzgebiet
„Zschopautal“ Drebach Ortsteil Scharfenstein**

Dipl.-Biol. Kay Meister
Tel.: 0172 105 83 76
E-Mail: erzgebirgsnatur@web.de
Website: www.erzgebirgsnatur.de

Datum: 12.03.2026

Sehr geehrter Herr Landrat,

an der S228 im Ortsteil Scharfenstein (Gemeinde Drebach) wurde in den Wintermonaten ein Kahlschlag einer Waldfläche im europäischen Vogelschutzgebiet „Zschopautal“ vorgenommen (Freie Presse berichtete am 13.02.2026). Der Eingriff fand innerhalb der Grenzen des SPA 70 Zschopautal (DE 5244 - 451) statt. Laut Grundschutzverordnung (Verordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz zur Bestimmung des Europäischen Vogelschutzgebietes „Zschopautal“ vom 2. November 2006 (SächsABl. SDr. S. S 207)) sind u.a. „Eichen-Hainbuchen- und Eschen-Ahorn-Schlucht- und Schatthangwälder“ Schutzgegenstand des Gebietes. Als Erhaltungsziele wird u.a. ein repräsentativer Mindestbestand der Vogelarten Eisvogel, Grauspecht, Neuntöter, Rotmilan, Schwarzspecht und Wespenbussard genannt, für welchen eine ausreichende Vielfalt, Ausstattung und Flächengröße der Lebensräume und Lebensstätten innerhalb des Vogelschutzgebietes zu erhalten ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung an die Kreisverwaltung richten:

1. Welche Informationen liegen dem Landratsamt zur Baumfällung auf der betroffenen Fläche zwischenzeitlich vor?
2. Welche Pflichten bestehen für Flächeneigentümer bei der forstwirtschaftlichen Nutzung von Flächen im europäischen Vogelschutzgebiet „Zschopautal“? In wie weit wurden eventuelle Verpflichtungen eingehalten?
3. Wurden insbesondere unter Berücksichtigung notwendiger Prüfungen des Baumbestandes auf das Vorhandensein von Biotopbäumen durch den Kahlschlag Erhaltungsziele des SPA-Gebietes in maßgeblichen Bestandteilen erheblich beeinträchtigt?
4. Wie lautet der aktuelle Sachstand der rechtlichen Bewertung des Eingriffs und mit welchen Konsequenzen muss der Verursacher eventuell rechnen?

Ich bitte um Beantwortung meiner Fragen bis zum 30.03.2026.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Biol. Kay Meister
Kreisrat SPD-GRÜNE-Fraktion
im Kreistag des Erzgebirgskreises